

Hinweise zu den Anhängen 1) und 2)

Die bisherige Entwicklung des Waldbreitbach-Modells galt sowohl den auftretenden Problemen, der erwarteten Skepsis, den Ratschlägen, aber auch einer ausgesprochen Akzeptanz.

Deshalb möchten wir Ihnen mit dem **Anhang 1)** aus diesen Erfahrungen einige Fragen stellen. Der **Anhang 2)** gilt Ihnen und Ihrer Sichtweise, Einschätzung, Gründen oder auch Ihren Bedenken mit zu gestalten oder abzulehnen. Die Evaluation braucht auf den Anhängen 1) u. 2) wiederholt den Namen und das FA-Gebiet, um Verwechslungen zu verhindern. Im Sinne des Datenschutzes ist eine Anonymisierung möglich. Gewünscht ist jedoch, dass Sie uns Ihren Namen, die Praxisadresse, Ihr Facharztgebiet, die Telefon- wie Faxnummer und eventuell auch Ihre E-Mail-Adresse mitteilen möchten. Damit lassen sich Informationen wie Rückfragen besser austauschen.

Die Fragebögen können Sie an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Waldbreitbach, Neuwieder Str. 28, 56588 Waldbreitbach, senden. Es scheint sinnvoll zu sein, wenn wir im Anhang 1) nach der „Chance“ dieses Versorgungskonzeptes fragen.

So ist eine Struktur für eine vergleichende Auswertung möglich:

keine Chance geringe Chance gute Chance sehr gute Chance keine Angabe

Ihre Daten

Name:.....Vorname:.....
Facharzt/Arzt für
.....
Anschrift Ihrer Praxis
.....
Telefon:.....Fax:.....
E-Mail-Adresse:.....

Anhang 1) Bitte Namen:.....Vornamen.....

FA-Gebiet.....

1) Sehen Sie mit dem Waldbreitbach-Modell und deren Filiae-Praxis eine Chance für eine ausreichende Gesundheitsversorgung im ländlichen Gebiet?

keine Chance geringe Chance gute Chance sehr gute Chance keine Angabe

Kurzer Kommentar:.....

.....
.....

2) Welchen organisatorischen Modellen würden Sie eine bessere Chance einräumen?

Kurzer Kommentar:.....

.....
.....

3) Halten Sie gelegentliche Treffen der Fachärzte für die Chance sinnvoll?

Dazu würde man auch Fachärzte einladen, die (noch) nicht am Modell teilnehmen.

keine Chance geringe Chance gute Chance sehr gute Chance keine Angabe

Kurzer Kommentar:.....

.....
.....

4) Welche Instrumentierung und welche Geräte brauchen Sie ganz persönlich vor Ort?
(Diese Frage hat keine Kennziffern)

Kommentar:.....

.....
.....

5) Welche Facharztgruppen sollten aus Ihrer Erfahrung dringend an diesem Modell teilnehmen? (Diese Frage hat keine Kennziffern!)

Kommentar:.....

.....
.....

6) Wenn es gelingt, eine adäquate Finanzierung für alle Beteiligten, für die erheblichen Zeitaufwendungen, Kilometergeld, Betriebskosten, besonders für die eigentliche ärztliche Leistung zu erreichen, geben Sie dann dem Waldbreitbach-Modell eine Chance?

keine Chance geringe Chance gute Chance sehr gute Chance keine Angabe

Kurzer Kommentar:.....

.....
.....

7) Welche Bereiche sind in der Frage 6) weder direkt noch indirekt erwähnt
(z.B.: Budgetierung, Regresse, geplante Consile vor Ort)?

Kurzer Kommentar mit Ergänzungsmöglichkeit durch den Anhang 2)

.....
.....

Anhang 2) Bitte Namen:.....Vornamen.....

FA-Gebiet.....

Wir hoffen sehr, dass Sie diesen Anhang 2) nutzen, um uns aus Ihrer Sicht wichtige Hinweise zu geben. Das gilt besonders für das große Detail der Finanzierung und ihrer ärgerlichen Fallstricke wie zum Beispiel Honorar, Fallzahlüberschreitung und Regress.

Weitere Details sind die diskutierten Consile, die Organisation vor Ort und genau die Details, die wir bisher nicht erkannt bzw. berücksichtigt haben. Gerade dazu brauchen wir Ihre Hinweise. Formal ist das Layout des Anhangs 2) deshalb so strukturiert, dass Sie keine formulierten Fragen gestellt bekommen, sondern bitte die freie Textform für die Hinweise nutzen. Es wäre hilfreich, wenn Sie am Anfang ein „Stichwort“ zu dem Rat, dem Problem oder der Hilfestellung geben, das Sie kurz beschreiben.

Stichwort:.....

.....

.....

Stichwort:.....

.....

.....

Stichwort:.....

.....

.....

Stichwort:.....

.....

.....

Stichwort:.....

.....

.....

Abschließende Feststellung:

Mitarbeit in der Projektentwicklung Ja Nein

.....

.....

Teilnahme an der Patientenbetreuung Ja Nein

.....

.....